

Sanierung Botnang 1 -Franz-Schubert-Straße-**Ergebnisprotokoll****9. Sitzung der Begleitgruppe „Botnang1“
am 2. Dezember 2019 um 18.00 Uhr im Bezirksamt Botnang****TOP 1: Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Tagesordnung**

- Frau Smakaj eröffnet die neunte Sitzung der Begleitgruppe Botnang1 und begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- Die Tagesordnung wird durch Herrn Dr. Friesecke vorgestellt.
- Entschuldigt haben sich die Herren Epple, Nehr und Ziegenbalg. Die Anwesenheitsliste ist in **Anlage 1** beigefügt.
- Herr Holch stellt die beiden Städtebaureferendare Frau Kretschmer und Herrn Schultheiß vor, die als Gäste der Sitzung beiwohnen.

TOP 2: Rückblick und Ausblick zur Bürgerbeteiligung Verkehr

Herr Dr. Friesecke fasst den Ablauf und die wesentlichen Erkenntnisse aus der am 27.11.2019 im Bürgerhaus stattgefundenen Bürgerbeteiligung der Projektgruppe Verkehr zusammen. Bei diesem Termin hat das für das Verkehrskonzept beauftragte Büro Köhler und Leutwein aus Karlsruhe erstmals Ergebnisse einer am 10.10.2019 in Botnang stattgefundenen Verkehrszählung vorgestellt. Die darauf aufbauende Verkehrsanalyse wurde untersetzt mit ersten Umsetzungsideen, die gemeinsam mit den ca. 40 anwesenden Bürger*innen diskutiert worden sind. Die Dokumentation der Veranstaltung wird zeitnah fertig und öffentlich zur Verfügung gestellt.

Im Nachgang ergibt sich eine ausführliche Diskussion in der Begleitgruppe über einzelne Teilaspekte. Herr Holch weist darauf hin,

- › dass es im Februar 2020 eine weitere Bürgerbeteiligung geben wird, bei dem die Varianten des Verkehrskonzepts im Entwurf zur Diskussion gestellt werden sollen,
- › mit einem Baubeginn allein aufgrund der noch erforderlichen Gemeinderatsbeschlüsse und den Anforderungen an die Ausschreibung/Vergabe frühestens in 3 Jahren zu rechnen ist,
- › aufgrund dessen das Büro aber auch kurzfristig umsetzbare „kleinere“ Maßnahmen vorschlagen soll.

TOP 3: Spielanlage an der Kauffmannstraße/Belauweiher

Herr Geilsdörfer berichtet über den Stand zur Neugestaltung der Spielanlage.

Nächste Schritte:

- › 1./2. Quartal 2020: Erweiterung des Sanierungsgebiets und daraus resultierende erweiterte Planung durch Frau Schwarz
- › 1./2. Quartal 2020: Erneute Vorentwurfsvorstellung

- › 2. Quartal 2020: Grundsatzbeschluss des Gemeinderats aufgrund des Vorentwurfs
- › 3. - 4. Quartal 2020: Vorlage des Entwurfs mit Varianten unter Einbeziehung der Bürger*innen.
- › 4. Quartal 2020: Baubeschluss / Ausführungsplanung durch Fr. Schwarz
- › 1. Quartal 2021: Vergabe/Ausschreibung
- › 2. Quartal 2021: Baubeginn

Exkurs: Erweiterung des Sanierungsgebiets

Im Zuge der geplanten Gebietserweiterung unter TOP 3 entsteht eine Diskussion darüber, in welchen weiteren Bereichen eine Gebietserweiterung zweckmäßig wäre. Folgende Bereiche wurden diskutiert und werden vom Amt für Stadtplanung und Wohnen im Weiteren geprüft:

- › Erweiterung um den Bereich der Grün- und Gehfläche zwischen Sporthalle und Buberlesbach (wird kommen vorbehaltlich Beschluss Gemeinderat)
- › Erweiterung um den Bereich des Marktplatzes und der Griegstraße (wird kommen vorbehaltlich Beschluss Gemeinderat)
- › Grünfläche östlich des Geländes für den Neubau Haus der Jugend (wird geprüft)
- › Umgebung der ev. Nikodemuskirche (wird geprüft, eher mittelfristiger Erweiterungsbedarf)
- › Reaktivierung ehemaliger öffentlicher Fußwegeverbindungen von der südlichen Hanglage Richtung Alte Stuttgarter- und Franz-Schubert-Straße. Dazu bedarf es eines Wegeplans. Einer dieser Wege liegt bereits im Sanierungsgebiet. Es muss geprüft werden, wo weitere Wege liegen und ob es sinnvoll ist, deshalb das Gebiet zu erweitern.

Die Vertreter der Stadt und STEG betonen, dass im Falle einer Gebietserweiterung 1. städtebauliche Missstände in diesen Bereichen vorliegen müssen und 2. eine konkrete Entwicklungsperspektive vorliegen sollte.

Ein Erweiterungsbeschluss durch den Gemeinderat kann voraussichtlich noch vor der Sommerpause 2020 erfolgen.

Exkurs: Bolzplatz

Herr Hoch erläutert, dass es zur Sanierung des Bolzplatzes grundsätzlich zwei Varianten gibt, über die in einem ersten Schritt der Bezirksbeirat befinden muss:

1. „Kleine“ Variante: Es erfolgt lediglich eine Bodensanierung des Bolzplatzes; hiermit bedarf es aufgrund der Geringfügigkeit der Arbeiten keiner Lärmschutzmaßnahmen. Eine Förderung über die Städtebauförderung ist allerdings ausgeschlossen, da diese umfängliche Arbeiten verlangt.
2. „Große“ Variante: Es erfolgt die Sanierung des Bolzplatzes als Schulsportanlage mit entsprechendem Bauantrag in Verbindung mit der Ganztagschule. Ein Antrag hierfür wäre vom Bezirksbeirat zu stellen. Die Finanzierung erfolgt in diesem Fall nicht über die Städtebauförderung des Sanierungsgebiets, sondern über die kommunalen Mittel des städtischen Haushalts.

Anmerkungen aus der Begleitgruppe:

- Fraglich ist, ob die Finanzierung reelle Chancen hat, zeitlich und in Konkurrenz zu anderen innerstädtischen Schulprojekten.
- Weiterhin wird angeregt, den Bolzplatz ggf. räumlich zu verschieben, damit die Lärmwerte bzw. erforderlichen Abstände eingehalten werden können.

TOP 4: Haus der Jugend

Herr Geilsdörfer informiert über den aktuellen Projektstand:

- › 10.9.2019: Das europaweite Ausschreibungsverfahren nach der Vergabeordnung (VgV) hat mit Veröffentlichung der Ausschreibung im Europäischen Amtsblatt begonnen.
- › 4. Quartal 2019: Benachrichtigung der ausgewählten Bietergemeinschaften und Aufforderung zur Angebotsabgabe.
 - 2./9.12.2019: Abgabe der Lösungsvorschläge mit Modell
 - 17./18.12.2019: Sitzung Vergabekomitee und Entscheidung über den konkreten Planer
- › Feb. 2020: Vertragsabschluss mit dem ausgewählten Planer
- › Mai 2020: Vorstellung des Vorentwurfs mit anschließender Bürgerbeteiligung

TOP 5: Areal Kauffmannstraße / Eltinger Straße

Herr Holch und Herr Schultheiß erläutern, dass es Entwicklungsansätze für das Areal (10 Flurstücke, 2 Eigentümer - eine Eigentümergemeinschaft und die Stadt Stuttgart) gibt. Die evangelische Kirche hatte schon im Zuge der vorbereitenden Untersuchungen ihr Interesse an einer Entwicklung in diesem Areal kundgetan. Gespräche mit den Eigentümern laufen, ein nächster Schritt wird die Wertermittlung der Grundstücke/Gebäude sein. Hieran anschließen wird sich ein Grobkonzept für den Entwicklungsbereich, in Abstimmung mit den Sanierungszielen für das Areal.

TOP 6: Stand der Modernisierungsberatungen im Sanierungsgebiet

Herr Dr. Friesecke berichtet über Neuigkeiten auf Seiten der privaten Eigentümer*innen: 63 Erstberatungen privater Eigentümer*innen sind erfolgt. 34 Erneuerungserhebungen wurden durch einen Bautechniker durchgeführt. 7 Vereinbarungen für die erhöhte steuerliche Abschreibung wurden abgeschlossen bzw. befinden sich in der Vorbereitung. Davon konnten 3 bereits beendet werden. 8 umfassende energetische Erneuerungsvereinbarungen wurden abgeschlossen, 3 weitere stehen kurz vor dem Abschluss der Vereinbarung.

Frau Smakaj fragt, ob die Fördermöglichkeiten der Stadt zur Gebäudesanierung noch umfassender beworben werden sollen. Herr Friesecke erläutert, dass es hierzu umfangreiche Informationen der Stadt gibt (u.a. Flyer Modernisierungsförderung, Homepage zum Sanierungsgebiet), sich die Möglichkeiten aber insbesondere durch erfolgreich abgeschlossene Sanierungen „von Mund zu Mund“ herumsprechen. Hilfreich in den kommenden Jahren sind zudem „offene Tage der Sanierung“ oder auch ein Informationsstand auf dem Kuckucksfest.

TOP 7: Verfügungsfondsprojekte

Fünf Verfügungsfondsprojekte wurden bislang bewilligt und umgesetzt bzw. befinden sich in der Umsetzung. Sobald das Sanierungsgebiet um die Marktplatzfläche erweitert ist, können auch zur Bespielung des Platzes Förderanträge gestellt werden. Beim Bürgerworkshop für einen „Attraktiven Marktplatz“ Mitte November wurden hierfür zahlreiche Ideen gesammelt.

Es wird vorgeschlagen, für das Bürgerhaus über den Verfügungsfonds neue Lein-/Stellwände anzuschaffen. Die momentan für Veranstaltungen verfügbaren sind sehr alt und sind aus verschiedenen Gründen nicht mehr optimal nutzbar.

Herr Friesecke berichtet, dass die Stadt Stuttgart mittlerweile einen Flyer veröffentlicht hat, der den Verfügungsfonds im Programm Nichtinvestive Städtebauförderung (NIS) bewirbt. Dieser ist künftig zu finden unter www.botnang1.de; einige Exemplare wurden an die Mitglieder der Begleitgruppe verteilt.

TOP 8: Termine und Verschiedenes

Herr Dr. Friesecke bedankt sich bei allen Teilnehmern der Begleitgruppe für Ihr Engagement im Jahr 2019 und wünscht eine schöne Vorweihnachtszeit.

Für die Treffen in 2020 werden folgende Termine festgehalten:

Montag, 02.03.2020, jeweils um 18 Uhr

Montag, 25.05.2020

Montag, 21.09.2020

Montag, 30.11.2020

Stuttgart, den 04.12.2019/05.12.2019
Dr. Frank Friesecke/Werner Geilsdörfer

Anlagen

Anlage 1 Teilnehmerliste
Anlage 2 Zeitungsartikel zur Bürgerbeteiligung Verkehr am 27.11.2019